

## **Gestaltungsvorschlag zu „Miteinander BETEN 2023“**

**Dekoration:** Ein Pilgerheiligtum (oder alle PH's, die mitgebracht wurden) für alle sichtbar aufstellen.

**Verlauf:** Bei der Begrüßung wird zum Bild der Gottesmutter eine Zeitung oder Smartphone gelegt, Symbol für Zeitereignisse.

Im weiteren Verlauf kann ein großer Rosenkranz dazu kommen.

Während des Betens können 7 Kerzen / Lichtchen entzündet werden, die wie eine Flamme des Hl. Geistes gelegt werden:

1 Licht zum Glaubensbekenntnis,

1 Licht für die drei Bitten um Glaube, Hoffnung und Liebe,

je 1 Licht zu jedem Gesätz.

Gebetsfaltblätter „miteinander BETEN“ für alle auslegen/austeilen.

### **Einleitung**

S 1 Herzlich willkommen! Im fünften Jahr versammeln sich an vielen Orten Deutschlands Menschen zu der Initiative:

**Miteinander BETEN.** Uns verbindet der Wunsch:

**Miteinander Gottes Segen auf unsere Zeit herabrufen.**

S 2 zeigt eine Zeitung / Smartphone, spricht, legt es zur Gottesmutter.

Nachrichten, Schlagzeilen ...! Ich frage mich: Wie geht es weiter?! – So vieles erschüttert, beunruhigt.

S 1 Heute, am Vorabend (bzw. je nach Datum „im Umkreis“) vom Fest „Maria Verkündigung“, schauen wir im Rosenkranz-gebet auf Maria. Wie sie, wollen wir

- Hören, was Gott sagen will durch die Zeitereignisse.
- Ja sagen zu dem kleinen Schritt, den zu tun uns möglich ist.
- Aufbrechen in der Kraft des Heiligen Geistes, weil wir an Gottes Wirken glauben.

S 2 Gott wirkt und das Gebet ist eine starke Kraft. Davon gibt der syrische Pater Jacques Mourat Zeugnis. Er wurde Anfang

des Jahres zum Bischof von Homs/Syrien geweiht. Pater Mourat war 2015 fünf Monate Gefangener der IS-Terroristen. Er erlebte physischen Terror und wurde mehrfach mit dem Leben bedroht. Mit Hilfe muslimischer Freunde konnte er fliehen. Er erzählt:

S 1 „In diesen Situationen schenkte mir Gott vor allem die Gabe des Lächelns, und das war etwas, das meine Gefängniswärter verunsicherte. Sie fragten sich, wie es möglich sei, dass ein Gefangener lächeln könne, und selbst ich konnte nicht erklären, woher ich die Kraft dazu nahm. Sobald ich anfang, den Rosenkranz zu beten, verschwanden alle Schmerzen und alle Angst.“ (aus: [www.vaticannews](http://www.vaticannews))

S 2 *Ggf. großen Rosenkranz zeigen und zur Gestaltung legen.*

S 2 Von der Kraft Gottes und dem Wirken der Gottesmutter wurde auch Pater Josef Kentenich nie müde zu erzählen. In seinen Predigten nach seiner dreieinhalbjährigen Haft im Konzentrationslager Dachau, half er den Menschen, die schwierige Nachkriegszeit aus dem Glauben an Gottes Wirken zu meistern und im Gebet Kraft zu schöpfen. Damals sagte er unter anderem:

„Wir sind auf treue, gute Freunde angewiesen. Der Rosenkranz ist der gute Freund in dem großen Streit der Zeit.“ (3.05.1945, Ennabeuren, *Unsere Marianische Sendg.IV*, S. 101)

S 1 Miteinander beten wir nun den freudreichen Rosenkranz und bitten die Gottesmutter: Trag deinen Sohn hinein in unser Land, in unsere Welt. Erziehe und forme uns zu Menschen, die aus dem Glauben an Gott leben und Liebe, Friede und Freude verbreiten.

*Rosenkranzgebet nach dem Faltblatt „Miteinander BETEN“.  
Lieder/Liedrufe entsprechend der Personengruppe wählen.*